

Teile und herrsche und die Falle der Identifikation

18.02.2018

Inhalt von YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„‘Teile & Herrsche’ und die Falle der Identifikation – Transinformation – 14.02.18“ direkt öffnen](#)
veilofreality.com

Inhalt von transinformation.net anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von transinformation.net anzuzeigen

Inhalt von transinformation.net immer anzeigen

[„„‘Teile & Herrsche’ und die Falle der Identifikation“ – Transinformation“ direkt öffnen](#)

Teile und Herrsche (Divide et impera) ist ein Begriff, der verwendet wird, um das alte Spiel zu beschreiben, bei dem alle Seiten einer Debatte/eines Themas/eines Konflikts kontrolliert werden und die beteiligten menschlichen Gruppen gegeneinander ausgespielt werden – nicht nur, um sie zu manipulieren, damit sie sich im Hinblick auf ein bestimmtes Ergebnis verhalten, sondern auch, um die richtige emotionale „loosh“-Frequenz (energetische Nahrung, die von hyperdimensionalen Kräften als Nahrung verwendet werden kann, vgl. z.B. [hier](#)) zu erzeugen, während die Menschheit in einem Frequenzgefängnis mit sich endlos wiederholenden Trauma-Zyklen eingeschlossen gehalten wird. Dieses Modell ist der grundlegende Modus operandi des hyperdimensionalen Matrix-Kontrollsystems, das seit Jahrtausenden bei den menschlichen Zivilisationen zur

Anwendung kommt. Die Massen reagieren mechanisch (mit der Illusion des „Freien Willens“) auf die Problem-/Reaktion-/Lösungsreize; sie werden den Interferenzen und Manipulationen der okkulten Kräfte, die jenseits ihrer fünfsinnigen Wahrnehmungen existieren, ausgesetzt und bleiben abgelenkt durch die Schatten, die auf die Wand ihrer verdunkelten Höhle projiziert werden.

Die eigentliche Grundlage dieser *Teile und Herrsche*-Taktik, die von archontischen Kräften auf unsichtbaren Ebenen etabliert wurde, ist die Programmierung der Menschheit mit irrigen Überzeugungen und Ideologien, die als die „Software“ fungieren, welche durch die „Hardware“ genetischer Modifikationen läuft. Diese Modifikationen haben zum „Sturz“ aus unserem ursprünglichen Zustand mit einer vollständig aktivierten und voll zugänglichen DNA geführt. Durch verschiedene Mechanismen werden subliminale Störungen des menschlichen Geistes bewirkt, um zu versuchen, die Menschheit von der Wahrheit und einer bewussten Evolution (d.h. einer Aktivierung der höheren Zentren/der DNA) wegzubringen. Indem die Menschen solche Überzeugungen akzeptieren – insbesondere indem sie sich mit ihnen **identifizieren** – und sie weit in der Welt verbreiten, unterstützen sie die Agenda des negativen Reiches aus dem eigenen (manipulierten) Freien Willen heraus. Es ist ein sehr „einfaches“ (und doch raffiniertes) System, weil die meisten Menschen diese Überzeugungen, ihre Gedankengänge, ihre daraus resultierenden Handlungen und emotionalen Reaktionen nicht in Frage stellen. Es ist aus archontischer Sicht eine ausgezeichnete Strategie – ein „grossartiges Manöver“ des „Raubtiers“, das die Menschheit übernommen hat. [...]

Viele esoterische und schamanische Lehren haben von der gleichen okkulten Kraft gesprochen, die sich von organisierten Konflikten (von der zwischenmenschlichen bis zur internationalen Ebene) und den daraus entstehenden Traumata der Menschheit ernährt. Ich habe dieses Thema bereits in

früheren Essays vertieft ([Timeline-Reality Split](#), [Frequency Vibration, and the Hidden Forces of Life](#) and [The Perilous Path Towards Awakening](#)). Die so genannte „Alien-Invasion“ (ein Thema, das nicht das beinhaltet, was von vielen Leuten „vermutet“ wird) ist bereits vor Äonen geschehen und ist eine andauernde Operation, die hinter dem Schleier des Tagesbewusstseins stattfindet – ausserhalb des Rahmens unserer fünfsinnigen Wahrnehmung.

*Wir müssen verstehen, dass die wahre Agenda des Negativen Reiches darin besteht, das „Bewusstsein einzunehmen“. Damit wird eine offensichtliche physische „Übernahme“ im wahrsten Sinne des Wortes verhindert. Wenn eine „Invasion“ festgestellt würde, würde dies bedeuten, dass der Schleier gelüftet würde, und alle würden den „Mann hinter dem Vorhang“ sehen und sich ekeln und abwenden. Genau wie im „Zauberer von Oz“ müssen diese roten Pantoffeln **sehr sorgfältig** beschafft werden!*

Das Sammeln der Essenz ist eine Kunst von grosser Subtilität! Der „negative Alien-Plan“ ist, im wahrsten Sinne des Wortes das, was mit STALKING bezeichnet wird.

Das Ziel von Stalking ist es, eine vollständig kontrollierte künstliche Umgebung zu schaffen, die sich aus durch und durch vorhersagbaren menschlichen Verhaltensweisen zusammensetzt – vorhersagbar gemacht, weil die Menschen so programmiert wurden, dass sie auf die Signale der Konditionierung reagieren. [...]

Seit Jahrhunderten wurden diese Programmiersignale aufgebaut – sei es mittels Zeitreisefähigkeiten, sei es mittels einer tatsächlichen historischen Präsenz. Verschiedene Propheten oder religiöse Führer wurden beeinflusst, um zu predigen oder Philosophien zu lehren oder zu prophezeien, die darauf abzielen, eine Grundlage für eine spätere Übernahme zu legen – möglicherweise in unserer heutigen Zeit. [...]

Viele Leute denken, dass das „Alien-Invasionsszenario“ eine List ist, die von der Regierung ausgeheckt wurde, um den Eindruck zu erwecken, dass es eine echte „Bedrohung“ gäbe, die dann die Einrichtung einer Neuen Weltordnung ermöglichen

würde. Aber, diese Idee basiert auf einer falschen Darstellung des gerade beschriebenen Prozesses.

Das Wichtigste, woran man sich erinnern sollte, ist folgendes: **Es gibt KEINE „einheitliche konspirative Aktivität“**, die hier in der Hierarchie der Regierung stattfindet. **Die Auswirkungen von „Teile und Herrsche“ manifestieren sich auf ALLEN Ebenen** [auch auf jenen der herrschenden Elite] und entsprechen den Zielen der Aliens. **Ihre Aktivitäten auf allen Ebenen stehen im Einklang mit ihrem Programm des STALKING, in welchem bewusst geförderte Verwirrung und Zweckentfremdung eine klare Wahrnehmung seitens der vom STALKING Betroffenen verhindern.**
[...]

Was ist das eigentliche Ziel dieses STALKING?

Die Wirkung von Stalking ist ähnlich wie das in Panik versetzen einer Herde von Rindern. Nach und nach wird alles zu einem „Negativmodus“ verdichtet, der aus der Idee „wir gegen die anderen“ besteht. Auch, wenn es manchmal oberflächlich betrachtet den Anschein hat, dass dieser „Modus“ positiv oder STO (Service to Others; Dienst an den Anderen) ist, (d.h. die Welt zu retten, weil sie „falsch“ oder fehlerhaft ist, oder durch eine Erbsünde oder was auch immer verdorben wurde), die Tatsache, dass sie aus der Wahrnehmung eines „von draussen kommenden“ Heils heraus gebildet wird, bedeutet, dass Körper, Geist und Seele leichter auf einer „unsichtbaren“ Ebene „übernommen“ werden können. Mit anderen Worten: Satan KANN und wird am häufigsten als Engel des Lichts erscheinen! [...] ~
Michael Topper, Die positiven/negativen Bereiche höherer Dichten

Die Falle des Gruppenbewusstseins und der Identifikation

Wir können die Matrixstrategie des Stalkings über das Programmieren von Menschen mit religiösem Dogma erkennen, und zwar in jeder Form von Religion, von indigenen oder 'standortheimischen' bis zu den abrahamitischen ... wobei auch

erwähnt werden muss, dass der Atheismus – die andere Seite der Glaubensmünze – in der Tat ebenfalls ein archontisches Gedankenkontrollprogramm ist, jenes eines reduktionistischen Materialismus. Ebenfalls dazu gehören die korrumpierten spirituellen Lehren, wie sie uns in den Verfälschungen von so genannten New Age Bewegungen angeboten werden. Viele Menschen jedoch, die die Täuschung auf dieser Ebene durchschauen können, sind sich nicht immer bewusst, wie die *Teile und Herrsche* -Manipulation auf eine „weniger offensichtliche“ Art und Weise funktioniert, nämlich über „sozial akzeptierte“ Überzeugungen, Ideologien und Institutionen – welche allesamt genauso eingebracht werden durch jene okkulten archontischen Kräfte, die uns wie Marionetten an Fäden manipulieren.

Um es unverblümt auszudrücken: in dem Moment, in dem du dich als ein Liberaler, als ein Fortschrittlicher, Konservativer, Demokratischer, Grüner, Republikaner, Anarchist, Libertärer, Atheist, Christ, Buddhist, Muslim, etc. identifizierst und/oder dich mit irgendeiner Ideologie oder Glaubensordnung identifizierst, sei sie sozialpolitisch (von ganz links nach ganz rechts und alles dazwischen; Sozialismus, Kommunismus, Kapitalismus, Faschismus, usw.), wenn du dich mit einer Fahne oder einer Nation identifizierst oder einem religiösen/spirituellen Dogma (einschliesslich einer „Regierungsreligion“), wenn du einen Politiker/eine Partei unterstützest, wenn du dich mit irgendeiner sozialen, politischen, religiösen, spirituellen, Gruppe/Bewegung/einem Stamm identifizierst..., dann trägst du zum fortlaufenden Schaffensprozess der Spaltung, Trennung und Fragmentierung bei. Dieser Prozess wiederum fördert die Frequenz von *Teile und Herrsche* – ungeachtet deiner wohlmeinenden Absichten –, denn die eine Seite / Identifikation / Ideologie (die du unterstützest / der du zustimmst) schafft immer die andere Seite der „kontrollierten Opposition“ mit all ihren fragmentierten Variationen. *Es ist das Spiel, es ist die Falle der Dualität.*

Je mehr Wert jemand auf die Bestimmung seiner Identität legt, desto mehr trennt er sich von der unbegrenzten Realität der Ganzheit ab. Jede verengende Bindung an eine Identität schafft Streit nicht nur innerhalb eines Individuums, sondern in der Gesellschaft insgesamt. In seinem Buch „Identität und Gewalt“ argumentiert Amartya Sen, dass je enger die Menschen sich durch Rasse, Geschlecht, Status, Religion, Erbe oder Nationalität identifizieren, desto anfälliger werden sie für Gewalttätigkeiten. [...] ~ Philip Shepherd

Alle externen Ansätze und konditionierten Identifikationen basieren auf Verstand und Denken – dem übergeordneten männlichen Aspekt des Bewusstseins (unabhängig vom Geschlecht). Er kann die Ganzheit nicht sehen/nicht wahrnehmen und bleibt getrennt vom gegenwärtigen Moment, ist gefangen in der linearen Zeitfalle (Vergangenheit oder Zukunft). Er zerlegt alles in Teile, auferlegt vorschnelle „Lösungen“ mit einem fragmentierten Blick auf die Welt und die Realität, verwechselt Symptome und Ursachen ... ist blind gegenüber den mächtigen okkulten Kräften – und dem Willen der Natur –, die auf und durch uns wirken. Es ist ein geschlossener Kreislauf und eine Abwärtsspirale, die mehr Entropie, Teilung und Trennung schafft.

Diese kopfzentrierte Existenz ist losgelöst von dem weiblichen Aspekt des Bewusstseins, der tief im Körper verwurzelt ist, der die Ganzheit wahrnimmt (jenseits der fünf Sinne) und Wechselbeziehungen und wahre Einheit erkennt; er ist in sich vollständig verkörpert, ohne sich an irgendeine externe Autorität/Gruppe/Bewegung und ihre Ideen und Ideologien, an irgend etwas „was man tun sollte“ halten zu müssen. Dieser „empfängliche/fliessende“ Zustand ist nur verbunden mit der Natur, dem Göttlichen und der nonverbalen Führung im Inneren – welche nur zugänglich ist durch die Partnerschaft mit dem „ewigen Jetzt“, auf welches der Verstand allein nicht zugreifen kann; dieser weibliche Aspekt des Bewusstseins respektiert den individuellen, einzigartigen Ausdruck des

Göttlichen in jedem beliebigen Entwicklungsstadium (auf jeder Ebene des Seins) ... jeder Ausdruck des Ganzen ist eine einzigartige Signatur des Ursprungsbewusstseins.

Die Kernfrage geht jedoch über die Identifikation einer Person mit Überzeugungen und Ideologien hinaus – oder besser gesagt, wie eine dieser oben erwähnten Identifikationen zu Handlungen/Verhalten führen könnte, die mit der Agenda des negativen Reiches übereinstimmen können (welche eine Dienst am Selbst-Motivation repräsentiert).

Wenn du anderen erzählst, wie sie „leben sollten“, oder wenn du versuchst, ein System / eine Ideologie mit bestimmten Regeln zu implementieren / zu unterstützen, nach denen jeder „gehören“ sollte, oder einen bestimmten Lebensstil, nach dem jeder „leben sollte“... wenn du dich mit einem bestimmten Lebensstil identifizierst, einschliesslich der Identifikation mit einer bestimmten Ernährungsweise, wenn du anderen predigst, was Menschen „essen sollten“ oder „nicht essen sollten“, aus einem moralischen Überlegenheitskomplex kommend (weil du denkst / glaubst, dass dies die Welt oder die Menschheit „retten“ würde oder weil du glaubst, dass du „spirituell fortgeschritten“ bist), dann bist du gefangen in der Falle der „Homogenisierung“ der Menschheit (dem Verlangen, alle gleich zu machen). Diese Ideologie weist auch Merkmale des Märtyrer- und Retterkomplexes auf, der wiederum eine Falle in sich birgt. Wenn du dich selbst als „besser“ empfindest und wenn möglich auf andere herab schaut (in die Falle des Überlegenheitsgefühls trittst), wenn du über Menschen urteilst, die nicht so handeln, wie du es tust ... in allen diesen Fällen „HAT DICH DIE MATRIX“.

Wenn wir auf andere das projizieren, was für uns funktioniert, wenn wir versuchen, alle dazu zu bringen, dem gleichen „Tue dies“ / „Tue dies nicht“-Drehbuch zu folgen, dann fallen wir in die oben erwähnte Falle: den Wunsch zur Homogenisierung der Menschheit (Verwechslung von Einheit mit Uniformität). Diese Falle ist die zugrundeliegende Agenda der Matrix, die auf

unsichtbaren Ebenen und durch eine Unzahl von STS-Verhaltensweisen (Service to Self / Dienst für sich Selbst) gespielt wird, die sich aber als auf ST0-Frequenzen beruhend ausgeben (Service to Others / Dienst für die Anderen). Man kann erkennen, dass sich dieser Mechanismus auf globaler Ebene durch die Einführung einer sozialistischen Agenda in einer Neuen Weltordnung manifestiert, aber er findet sich auch in vielen spirituellen und alternativen Kreisen/Gruppen und sogar in der sogenannten „Wahrheitsbewegung“ (deren Mitglieder ironischerweise sogar die NWO-Agenda kennen, wenn auch auf einer oberflächlichen 3-D-Ebene).

Persönlich gesehen gehöre ich keiner Gruppe an (noch fördere ich eine), noch benutze ich eine bestimmte Arbeit/Lehre/Modalität als alleinige Grundlage – oder „Linse“, durch die ich hindurch schaue –, noch sehe ich eine einzige Sache als DIE Antwort/als DEN Weg an, denn das gibt es meiner Erfahrung nach nicht ... und folglich verbinde ich mich nicht mit einer „spirituellen/esoterischen“ Gruppe/Bewegung. Ich habe das mitgemacht und habe mich mit der resultierenden Falle der unbewussten Bienenstock/Gruppen-Geisteshaltung beschäftigt. Diese ist überhaupt nicht offensichtlich, wenn man in einem entsprechenden Netz gefangen ist. Ich lernte dies auf die harte Tour kennen, als ich es verpasste, meiner Intuition im Zusammenhang mit einer persönlichen Meinungsverschiedenheit (basierend auf meiner eigenen persönlichen Erfahrung / Eingebung / Forschung) bezüglich eines „Gruppenkonsens“ zu trauen. Auf Grund von Unsicherheit, einem Mangel an Selbstliebe und einem verletztem „Bedürfnis dazu zu gehören“ sprach ich nicht aus [was mein Empfinden war], nur um von der Gruppe, der ich angehörte, nicht zurückgewiesen/angriffen zu werden.

Unsicherheit und Angst motiviert uns auch, Gruppen zu bilden und uns Gruppen anzuschliessen. Teil einer Gruppe zu sein befreit uns von Ängsten, weil es uns das Gefühl gibt, dass wir nicht die einzigen sind, die sich wegen einer bestimmten Sache

unsicher fühlen. Wir bilden oft Gruppen zusammen mit Menschen, die ähnliche Unsicherheiten haben. Ähnliche (unbewusste) Unsicherheiten führen dazu, dass wir ähnliche Wünsche aus der Perspektive des internen Konfliktmodells haben ... Je unsicherer und ängstlicher wir sind, desto motivierter sind wir, unsere eigenen Gruppen zu bilden und zu unterhalten. ~ Toru Sato, „The Ever-Transcending Spirit: The Psychology of Human Relationships, Consciousness, and Development“

Ich sehe diesen „kultischen“ Faden, der sich in unterschiedlicher Masse durch viele Gruppen zieht, vor allem, wenn sich eine Gruppe um eine bestimmte Lehre/Quelle oder eine „erwachte Verhaltensweise“ dreht, die „Erleuchtung“, „DNA-Aktivierung“ usw. verspricht – was wieder zu (unbewussten) Hierarchien und Dogmen führt. Dies zeigt sich insbesondere dann, wenn die Gruppenmitglieder (einförmig) immer miteinander übereinstimmen und eine „Echokammer“ schaffen, in der niemals ernsthaft die Gültigkeit der Quelle/Lehre, mit der sie sich identifizieren und der sie folgen, in Frage gestellt wird, sondern wo alles als die 100%ige Wahrheit im Sinne eines Evangeliums betrachtet wird. Es ist auch leicht dann ersichtlich, wenn der Gruppengründer/Leiter jeden angreift, der mit ihm nicht einverstanden ist (oder durch eine abweichende Äusserung/Haltung eines anderen leicht erregt wird), und wenn dann alle Gruppenmitglieder auf den Zug aufspringen und den „Aussenseiter“ angreifen. Diese Verhaltensweisen erzeugen und speisen die *Teile und Herrsche-Frequenz*.

Wenn es eine Sache gibt, die ich auf meinem eigenen Weg gelernt habe – durch Erfahrung und durch die Eins-zu-Eins Arbeit mit Menschen – dann ist es die Tatsache, dass das, was für eine Person funktioniert, nicht im gleichen Mass für eine andere funktionieren muss, und dass man über solche Dinge kein Urteil fällen kann. Wer behauptet, dass seine Arbeit/Lehre der „beste“ oder „einzige Weg“ sei, wenn er einem offensichtlichen Dogma folgt, um „die Welt zu retten“ usw., dann ist dieser

Mensch sowohl vom Matrix STS-Denken als auch vom Virus der „Homogenisierung“ befallen. Diese Individuen verstehen nicht die gewaltigen Unterschiede, die zwischen den Ebenen des Seins und den Seelenlektionen bestehen, die jede Person auf ihrem besonderen, einzigartigen Weg zum Erwachen erwarten. [...]

Jenseits des Erkennens und Verstehens, wie dieses archontische Virus der Verstandesmanipulation unverhohlen durch die Machenschaften der Konsenswirklichkeit in unserer Kult-ur arbeitet, geht es beim Erwachen darum, zu begreifen, wie diese Programme *durch uns selbst* in Alltagssituationen entstehen können – insbesondere durch Gruppenidentifikation (in all ihren Formen und Variationen). Dies ist ein wichtiger Schlüssel zur Etablierung der eigenen Souveränität, ebenso wichtig wie die *energetische* Befreiung von „externer“ Kontrolle. Es kann keine wirkliche Souveränität geben, solange wir Sklaven unserer eigenen Gedankengänge und Gedanken bleiben, angekettet an Überzeugungen, Gruppendenken und Ideologien, mit denen wir uns identifizieren.

Wir verwechseln Einheit mit Uniformität. Es gibt sehr unterschiedliche Ebenen des Seins, die innerhalb der siebeneinhalb Milliarden Menschen existieren, die derzeit auf der Erde leben. ALLE Menschen sind ein fraktaler Ausdruck des Einen/Göttlichen/der Quelle (einschliesslich derjenigen, die man als „böse“ bezeichnen könnte), deren Leben sich auf einer co-creativen Bühne abspielen. „Wir“ werden von der göttlichen Kraft dazu gedrängt, diese illusorischen Identifikationen loszulassen, auf die wir so stolz sind und an die wir Teile unseres Selbst anhaften. Und wenn wir dies tun, treffen wir eine wirklich mutige Wahl – und entwickeln uns dabei zu einem völlig anderen Bewusstseinszustand ... Dies ist dann nicht nur eine Verschiebung, sondern einen Quantensprung...

Dieser vollständige Prozess wird nicht über Nacht geschehen, auch nicht in der nahen „Zukunft“ oder in diesem unserem „Leben“. Es ist ein langsamer und langwieriger Prozess, denn der Widerstand, der in der niederen Natur der Menschheit

enthalten ist (und die von okkulten Kräften gepflegt und genährt wird), ist stark. Und je stärker wir an den bisherigen Gedankenkonstrukten/Identifikationen festhalten – und von ihnen aus operieren/leben, ohne aufrichtige innere Anstrengung, bewusste Wandler für den göttlichen Willen zu werden –, desto „härter“ machen wir es uns selbst und dem Rest der Welt... Und nochmals: dies der ist der Fall, ungeachtet unserer wohlmeinenden Absichten.

Indem diese Reise weitergeht, wird sie intensiver und chaotischer werden. Gewöhnlich stellen die Menschen so lange ihre tief verwurzelten Überzeugungen nicht in Frage – und engagieren sich auch nicht in aufrichtiger Selbstarbeit –, bis sie leiden. Und es gibt sehr unterschiedliche Erfahrungen für jeden Einzelnen, die er mit an Bord nehmen kann und wird.

Während dieser Übergangszeit, in der wir jetzt leben, nehmen Licht und Dunkelheit exponentiell in parallelen Mustern zu. Der Prozess des Erwachens besteht nicht aus einer linearen Aufwärtsbewegung, die nur Liebe, Glückseligkeit und Frieden hinterlässt; vielmehr ist es eine Spirale, die sich in alle Richtungen ausdehnt, nach oben und unten, nach innen und nach aussen, und die Bewusstsein bringt für Alles, was ist. Ihr könnt das Licht nicht erreichen, ohne die Dunkelheit vollständig erforscht zu haben, denn es wird alles hervorkommen, um erkannt zu werden – um ins Licht zu kommen, ins Bewusstsein gebracht zu werden. Dies ist das, was der Weg der bewussten Evolution einschliesst.

Je höher man steigt, desto weiter wird man heruntergezogen. Die Evolution bewegt sich nicht immer höher und höher, in einen immer himmlischeren Himmel, sondern immer tiefer und tiefer. Jeder evolutionäre Zyklus schliesst sich ein wenig tiefer, ein wenig näher an das Zentrum, wo sich das höchste Hoch und Niedrig, Himmel und Erde, endlich treffen werden ... Je mehr Licht (der Suchende) besitzt, desto mehr Dunkelheit entdeckt er/sie. ~ Satprem

„Kein Baum, so heisst es, kann zum Himmel wachsen, wenn seine Wurzeln nicht bis in die Hölle reichen.“ ~ C.G. Jung

„Niemand kann den Himmel erreichen, der nicht durch die Hölle gegangen ist.“ ~ Sri Aurobindo

Die grössere Bild- und Gedankenfalle

Das Potenzial für ein „Erwachen“ war noch nie so gross wie heute, aber gleichzeitig hat sich auch das Potenzial für Ablenkung und Täuschung erhöht (vor allem mit dem Anbruch des Transhumanismus), denn die okkulten feindlichen Kräfte würden niemals so leicht auf eine Nahrungsquelle verzichten. Die ‚Dramen‘ werden weiter an Intensität zunehmen, bis „wir“ – oder ein gewisser Bruchteil der Menschheit – diese dualistische, auf Angst basierende Mutanten-Geistesmatrix (über esoterische Selbstarbeit) transzendieren können/werden.

Diese Gegenüberstellung von „dunkel vs. hell“ dient aber auch als Lehrfunktion und schafft die nötige Reibung, um das alchemistische Feuer zu entzünden, das für die Evolution des Bewusstseins notwendig ist. Alles, was es gibt, existiert als „Unterricht“. Dies ist der ganze „Zweck“ der Dualität (auch „das Böse“ ist eine Manifestation des Einen und hat in einer bestimmten Weise eine lehrende Funktion). Unsere Existenz in der 3. Dichte ist ein Zwischenstadium/eine Phase, die Schwelle zum Überqueren („viele werden gerufen, wenige entscheiden sich, dem Ruf zu folgen“), bevor wir selbstverwirklichte, seelenindividualisierte Wesen mit einem voll aktivierten genetischen Geburtsrecht werden, das es zu erforschen gilt.. und wir sogar Entropie und Tod selbst transzendieren.

Aber das ist ein höchst individueller Prozess, der für jede Seele unterschiedlich ist. Wir alle haben unseren einzigartigen Weg und Prozess, und keine von aussen gelieferte Verstandes-Lösung wird ihn beschleunigen oder radikale/wahrhaftige Veränderungen herbeiführen. (Es ist eher so, als würde man den Wandteppich der – unsichtbaren –

Gefängnisumgebung verändern, anstatt aus dem Käfig auszubrechen). Oftmals werden unsere Entscheidungen einfach die 3D-Realität nähren und unterstützen, gegen die Menschen anzukämpfen versuchen (mit ihrem Fokus auf äussere „Lösungs“-Prozesse), denn sie nehmen einen [scheinbaren] „Fehler“ in der Schöpfung wahr und versuchen, die „andere Seite“ loszuwerden – als ob „Gott“ oder das Göttliche oder die Quelle einen Fehler gemacht hätten.

Das Innere erschafft/reflektiert das Äussere. (Dieses Erschaffen/ Reflektieren ist nicht zu verwechseln mit dem New Age-verzerrten Begriff der „Schaffung der Realität“). All das wahrgenommene „Chaos“, das wir auf der Weltbühne sehen (einschliesslich des „[Klimawandels](#)“), ist ein Spiegelbild dessen, was wir im Inneren sind: fragmentiert, aufgetrennt, widersprüchlich, verloren, verwirrt, angstvoll, reagierend und zahlreiche andere unbewusste Schattenaspekte, die wir nach aussen projizieren... identifiziert mit der auf Illusionen basierenden Persönlichkeit, von der wir „denken“, dass wir sie sind, gefangen in deren Überzeugungen, Anhaftungen, Identifikationen, Vorurteilen, konditionierten/programmierten Wünschen und Projektionen... schlafwandelnd träumend wach zu sein.

Desillusionierung ist ein schmerzhafter, aber notwendiger Prozess, denn die alten Bedürfnisse müssen sterben, bevor das Neue geboren werden kann. Wir sind im Geburtskanal und warten auf die Geburt einer neuen Menschheit.....und jedes Geburtsergebnis ist gleichzeitig schmerzhaft und schön ... frage jede Mutter! Aber „wir“ haben noch einen weiten Weg vor uns, auch wenn es hier und jetzt auch in Ordnung ist.

Willkommen im Paradoxon des Ganzen. Der Verstand ist ein mächtiger Verbündeter für Wachstum und Expansion, doch mit unseren Gedanken werden wir niemals, wirklich nie die Weite unseres menschlichen Lebens verstehen (oder begreifen); sie sind in der Tat ein Hindernis für den Prozess des „Erlaubens“, denn der Verstand ist auch das „Tor“, durch den okkulte

feindliche Kräfte uns kontrollieren und manipulieren.

[...] Die Wurzel dieser Schwierigkeiten liegt darin, dass es an der Basis all unseres Lebens und unserer Existenz, innerlich und äusserlich, etwas gibt, worauf der Intellekt niemals eine kontrollierende Hand legen kann: das Absolute, das Unendliche. Hinter allem im Leben steht ein Absolutes; alles Endliche strebt danach, eine Unendlichkeit auszudrücken, von der es fühlt, dass es die reine Wahrheit ist. [...]

Nicht nur ist die Menschheit in ihrer Potentialität unbegrenzt, nicht nur strebt jede ihrer Kräfte und Ausdrucksformen auf ihre eigene Art und Weise nach dem Absoluten, sondern auch jeder einzelne Mensch trägt in sich selbst das Unendliche, und bringt dieses in unterschiedlichen Graden, Methoden und Kombinationen zum Ausdruck. [...] Jeder Mensch ist deshalb einzigartig. Weil dies die Realität unserer Existenz ist, können die intellektuelle Vernunft und der intelligente Wille nicht als souveräner Herrscher mit dem Leben umgehen.“ ~ Sri Aurobindo